

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Einführung	1
1.1 Einkunftsarten	2
1.2 Einnahmen und Einkünfte	4
1.3 Die Bemessungsgrundlage	4
1.4 Die Einkommensteuer als Jahressteuer	5
2. Die persönliche Steuerpflicht	6
2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht	6
2.2 Beschränkte Steuerpflicht	7
2.3 Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag	8
2.4 Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht	8
3. Steuertarif, Veranlagung	10
3.1 Steuertarif	10
3.2 Splittingtarif	10
3.3 Splittingtarif in Sonderfällen	10
3.4 Veranlagung	11
3.5 Veranlagung von Ehegatten	11
4. Zufluss- und Abflussprinzip	14
4.1 Zuflussprinzip	14
4.1.1 Die „Zehntageregel“	15
4.1.2 Verteilung von Einnahmen	16
4.1.3 Sonderregelung für Arbeitslöhne	17
4.2 Abflussprinzip	17
4.2.1 Zehntageregel	18
4.2.2 Zwingende Verteilung	18
4.3 Keine Anwendung bei Bilanzierung	19
5. Steuerfreie Einnahmen	21
6. Sonderausgaben	23
6.1 Grundprinzip der Sonderausgaben	23
6.2 Unterhaltsleistungen an Ehegatten	24
6.3 Versorgungsrenten (Übergabeverträge)	26
6.3.1 Begünstigte Wirtschaftsgüter	26
6.3.2 Ausreichend Ertrag bringendes Vermögen	28
6.3.3 Umfang der Versorgungsleistungen	28
6.3.4 Empfänger des Vermögens	29
6.3.5 Empfänger der Versorgungsleistungen	29
6.3.6 Umschichtung des übertragenen Vermögens	29
6.3.7 Unentgeltlichkeit der Übertragung	29
6.3.8 Versteuerung der Versorgungsleistungen	31
6.3.9 Gescheiterte Übergabeverträge	31

6.3.10	Checkliste für Übergabeverträge	31
6.4	Versorgungsausgleich (10 Abs. 1 Nr. 1b EStG)	33
6.4.1	Zivilrecht.	33
6.4.2	Steuerrecht	33
6.5	Vorsorgeaufwendungen	35
6.5.1	Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung etc.	35
6.5.2	Beiträge zu einer sog. „Rürup-Versicherung“	37
6.5.3	Sonderregelung für Beamte u.ä.	38
6.5.4	Ehegattenregelung	38
6.6	Sonstige Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	38
6.6.1	Krankenversicherung (Basisschutz)	38
6.6.2	Besonderheit: Zahlungen für Dritte	39
6.6.3	Übrige Vorsorgeaufwendungen	40
6.6.4	Beschränkte Abzugsfähigkeit	41
6.7	Kirchensteuer	42
6.8	Ausbildungskosten.	43
6.9	Schulgeld	45
7.	Spenden	46
7.1	Allgemeines.	46
7.2	Formale Voraussetzungen	47
7.3	Höchstbeträge	48
7.4	Parteispenden	48
8.	Außergewöhnliche Belastungen (§ 33 EStG)	49
8.1	Einführung	49
8.2	Zwangsläufigkeit	49
8.2.1	Rechtliche Gründe	49
8.2.2	Tatsächliche Gründe.	49
8.2.3	Sittliche Gründe.	50
8.3	Notwendigkeit und Angemessenheit	50
8.4	Außergewöhnlichkeit	50
8.5	Aufwendungen zugunsten dritter Personen	51
8.6	Aufwendungen	51
8.7	Zumutbare Eigenbelastung	53
9.	Unterhaltsaufwendungen (§ 33a Abs. 1 EStG)	54
9.1	Gesetzliche Unterhaltspflicht	54
9.2	Gleich gestellte Personen	55
9.3	Opfergrenze.	55
10.	Behindertenpauschbetrag	57
11.	Steuerliche Förderung von Kindern	59
11.1	Kindergeld.	59
11.2	Kinderfreibetrag.	60
11.2.1	Begriff des Kindes	60
11.2.2	Differenzierung nach dem Alter	62
11.2.3	Behinderte Kinder	64
11.2.4	Einkünfte und Bezüge des Kindes	65

11.2.5	Besondere Ausbildungskosten	66
11.2.6	Höhe des Freibetrags	67
11.2.7	Kinder im Ausland	68
11.2.8	Übertragung des Kinderfreibetrags	68
11.3	Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung	68
11.4	Ausbildungsfreibetrag	69
11.5	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	70
11.6	Kinderbetreuungskosten	71
11.7	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	73
12.	Verlustabzug (§ 10d EStG)	75
13.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	78
13.1	Die Tatbestandsmerkmale des § 15 EStG	78
13.1.1	Selbstständige Tätigkeit	78
13.1.2	Nachhaltige Betätigung	79
13.2	Gewinnerzielungsabsicht/Liebhaberei	80
13.3	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	81
13.4	Abgrenzung zu § 18 EStG	81
13.5	Abgrenzung zur Vermögensverwaltung	82
13.6	Sonderproblem: Gewerblicher Grundstückshandel	83
14.	Methoden der Gewinnermittlung	85
14.1	Bilanzierung	85
14.2	Einnahme-Überschuss-Rechnung	85
14.3	Wirtschaftsjahr bei Einnahme-Überschuss-Rechnung	86
14.4	Behandlung einzelner Vorgänge bei der Einnahmen-Überschussrechnung	87
14.4.1	Erwerb von nicht abnutzbarem Anlagevermögen	87
14.4.2	Erwerb von abnutzbarem Anlagevermögen	88
14.4.3	Erwerb von Gebäuden	91
14.4.4	Veräußerung von abnutzbarem Anlagevermögen	91
14.4.5	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	92
14.4.6	Sammelposten	93
14.4.7	Erwerb von Umlaufvermögen	95
14.4.8	Entnahmen	95
14.4.9	Einlagen	98
14.4.10	Behandlung der Umsatzsteuer/Vorsteuer	99
14.5	Wechsel der Gewinnermittlungsart	101
15.	Besteuerung der Mitunternehmer	107
15.1	Einführung	107
15.2	Elemente der Mitunternehmerschaft	108
15.3	Verdeckte Mitunternehmerschaft	108
15.4	Familiengesellschaften	109
15.5	Atypisch stille Gesellschaft	110
15.6	Unterbeteiligungen	110
15.7	Doppelstöckige Personengesellschaft	111
15.8	Gewinnverteilung	111
15.9	Sonderbetriebsvermögen	112
15.10	Ergänzungsbilanzen	114

15.11	Vermögensverwaltende Gesellschaften.	115
15.12	„Färbetheorie“	116
15.13	Gewerblich geprägte Personengesellschaft	117
15.14	Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15a EStG)	119
15.14.1	Kapitalkonto (§ 15a Abs. 1 Satz 1 EStG)	119
15.14.2	Ausstehende Haftung	120
15.14.3	Einlagen	123
15.14.4	Einlageminderung (§ 15a Abs. 3 EStG)	124
15.14.5	Haftungsminderung	126
15.14.6	Anwendung auf vergleichbare Sachverhalte (§ 15a Abs. 5 EStG)	127
16.	Betriebsaufspaltung	128
16.1	Problem.	128
16.2	Gründe für die Betriebsaufspaltung	129
16.3	Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	129
16.4	Die verschiedenen Arten der Betriebsaufspaltung	130
16.4.1	Echte und unechte Betriebsaufspaltung	130
16.4.2	Kapitalistische Betriebsaufspaltung	130
16.4.3	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	131
16.4.4	Umgekehrte Betriebsaufspaltung	131
16.4.5	Freiberufler-Betriebsaufspaltung	131
16.5	Die Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung im Einzelnen	132
16.5.1	Personelle Verflechtung	132
16.5.1.1	Beteiligungside ntität	132
16.5.1.2	Beherrschungsidentität	132
16.5.1.3	Personengruppentheorie	133
16.5.1.4	Einstimmigkeitsabreden	134
16.5.1.5	Mittelbare Beherrschung	136
16.5.1.6	Faktische Beherrschung	137
16.5.1.7	Betriebskapitalgesellschaft	137
16.5.1.8	Ehegattenanteile.	137
16.5.1.9	Anteile von minderjährigen Kindern	138
16.5.2	Sachliche Verflechtung	139
16.5.2.1	Wesentliche Betriebsgrundlage	139
16.5.2.2	Unentgeltliche bzw. verbilligte Nutzungsüberlassung	140
16.5.2.3	Unangemessen hohe Miete	140
16.5.3	Geschäftswert	140
16.6	Steuerliche Folgen der Betriebsaufspaltung	141
16.6.1	Anteile am Betriebsunternehmen	141
16.6.2	Sonstiges Betriebsvermögen	142
16.6.2.1	Aktivierungspflicht.	142
16.6.2.2	Anspruch auf Substanzerhaltung.	143
16.6.3	Darlehen	144
16.6.3.1	Bürgschaft	144
16.6.4	Arbeitslohn	144
16.7	Begründung der Betriebsaufspaltung	145
16.8	Beendigung der Betriebsaufspaltung	145

17. Betriebsveräußerung/Betriebsaufgabe (§ 16 EStG)	146
17.1 Einführung	146
17.2 Veräußerungsgewinn	146
17.3 Freibetrag	147
17.4 Tarifvergünstigung (§ 34 EStG)	148
17.5 Veräußerung eines Betriebs	149
17.5.1 Wesentliche Betriebsgrundlagen	149
17.5.2 Rücklage nach § 6b EStG	151
17.5.3 Erwerber eines Betriebs	152
17.5.4 Teileinkünfteverfahren	153
17.5.5 Gewerbesteuer	154
17.5.6 Umsatzsteuer	154
17.5.7 Betriebsveräußerung gegen Rente	154
17.6 Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	155
17.6.1 Veräußerung gegen Einmalzahlung	155
17.7 Veräußerung eines Mitunternehmeranteils gegen Sachwertabfindung	156
17.8 GmbH & Co. KG	159
17.9 Betriebsverpachtung	159
17.10 Betriebsaufgabe	162
17.11 Teilbetriebsveräußerung/Teilbetriebsaufgabe	163
17.12 Realteilung	165
17.13 Betriebsverlagerung ins Ausland	167
18. Veräußerung von Beteiligungen (§ 17 EStG)	168
18.1 Tatbestand	168
18.2 Beteiligungen von < 1 %	169
18.3 Veräußerungsgewinn	169
18.4 Einlage von Anteilen	171
18.5 Veräußerung einer Beteiligung gegen Rente	174
18.6 Veräußerungsverlust	175
18.7 Nachträgliche Anschaffungskosten	176
18.7.1 Grundprinzip	176
18.7.2 Verdeckte Einlagen	176
18.7.3 Eigenkapitalersetzende Darlehen	177
18.7.4 Bürgschaften	178
18.8 Auflösung von Kapitalgesellschaften	179
18.9 Kapitalherabsetzung	180
18.10 Sitzverlegung (§ 17 Abs. 5 EStG)	181
18.11 Wegzug des Gesellschafters	182
18.12 Teilweise Verfassungswidrigkeit des § 17 EStG	182
19. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	184
19.1 Allgemeines	184
19.2 Tatbestandsmerkmale	184
19.2.1 Allgemeine Definition	184
19.2.2 Katalogberufe	185
19.3 Gewinnermittlung	185
19.4 Gewerbliche Färbung (§ 15 EStG)	185

19.5	Gewerbliche Prägung (§ 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG)	186
19.6	Praxisveräußerung	187
20.	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)	188
20.1	Systematik der Lohnsteuer	188
20.2	Begriff des Arbeitnehmers	189
20.3	Begriff des Arbeitslohns	191
20.4	Nicht steuerbare Zuwendungen	191
20.4.1	Zuwendungen im ganz überwiegend betrieblichen Interesse	191
20.4.2	Betriebsveranstaltungen	191
20.4.3	Aufmerksamkeiten	192
20.4.4	Berufliche Fort- oder Weiterbildungsleistungen	192
20.5	Einnahmen in Geldeswert (Sachbezüge)	193
20.5.1	Allgemeines	193
20.5.2	Einzelbewertung	193
20.5.3	Gestellung von Kraftfahrzeugen (§ 8 Abs. 2 Sätze 2–5 EStG)	194
20.5.4	Gestellung von Mahlzeiten	197
20.5.4.1	Belegschaftsrabatte	199
20.6	Steuerfreier Arbeitslohn	200
20.6.1	Leistungen aus der Krankenversicherung etc. (§ 3 Nr. 1 EStG)	200
20.6.2	Arbeitslosengeld etc. (§ 3 Nr. 2 EStG)	200
20.6.3	Aufwandsentschädigungen (§ 3 Nr. 12 EStG)	201
20.6.4	Reisekosten etc. (§ 3 Nr. 13 und 16 EStG)	201
20.6.5	Kindergeld (§ 3 Nr. 24 EStG)	202
20.6.6	Nebenberufliche Tätigkeit (§ 3 Nr. 26 EStG)	202
20.6.7	Sonstige nebenberufliche Tätigkeiten (§ 3 Nr. 26a EStG)	203
20.6.8	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betreuer (§ 26b EStG)	203
20.6.9	Werkzeuggeld (§ 3 Nr. 30 EStG)	204
20.6.10	Überlassung typischer Berufskleidung (§ 3 Nr. 31 EStG)	204
20.6.11	Sammelbeförderung (§ 3 Nr. 32 EStG)	204
20.6.12	Kindergartenzuschuss (§ 3 Nr. 33 EStG)	204
20.6.13	Gesundheitsförderung (§ 3 Nr. 34 EStG)	204
20.6.14	Sachprämien (§ 3 Nr. 38 EStG)	205
20.6.15	Überlassung von Vermögensbeteiligungen (§ 3 Nr. 39 EStG)	205
20.6.16	Betriebliche PC (§ 3 Nr. 45 EStG)	205
20.6.17	Auslagenersatz (§ 3 Nr. 50 EStG)	205
20.6.18	Trinkgelder (§ 3 Nr. 51 EStG)	206
20.6.19	Zukunftssicherungsleistungen an Arbeitnehmer (§ 3 Nr. 62 EStG)	206
20.6.20	Betriebliche Altersversorgung (§ 3 Nr. 63 EStG)	206
20.6.21	Erziehungsgeld (§ 3 Nr. 67 EStG)	206
20.6.22	Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	206
20.7	Tarifvergünstigungen	206
20.7.1	Sachzuwendungen (§ 37b EStG)	206
20.7.2	Besonderer Pauschsteuersatz (§ 40 Abs. 1 EStG)	208
20.7.3	Fester Pauschsteuersatz (§ 40 Abs. 2 EStG)	208
20.7.4	Teilzeitbeschäftigte (§ 40a Abs. 1 EStG)	209
20.7.5	Minijobs (§ 40a Abs. 2 EStG)	209
20.7.6	Pauschalierung bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG)	209

20.7.7	Außerordentliche Einkünfte (§ 34 EStG)	209
20.8	Werbungskosten.	210
20.8.1	Allgemeines.	210
20.8.2	Abgrenzung von den Kosten der Lebensführung (§ 12 EStG)	212
20.8.3	Gemischte Aufwendungen	213
20.8.4	Nicht abzugsfähige Werbungskosten	213
20.8.5	Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen	214
20.8.6	Aufwendungen für die Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.	214
20.8.7	Doppelte Haushaltsführung	216
20.8.8	Reisekosten bei Auswärtstätigkeit	218
20.8.9	Reisenebenkosten.	219
20.8.10	Umzugskosten	219
20.8.11	Arbeitsmittel	219
20.8.12	Sonstige Aufwendungen	221
20.8.13	Arbeitszimmer	221
21.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	227
21.1	Einführung	227
21.2	Grundlagen der Abgeltungsteuer	227
21.2.1	Die einzelnen Tatbestände	227
21.2.2	Sonderproblem: Kirchensteuer	228
21.2.3	Ausnahmen von der Abgeltungsteuer	229
21.2.3.1	Nahestehende Personen	229
21.2.3.2	Erträge aus Lebensversicherungen.	229
21.2.3.3	Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft	230
21.2.3.4	Back-to-back-Finanzierungen	230
21.2.3.5	Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft (Antrag)	231
21.2.3.6	Verdeckte Gewinnausschüttungen	231
21.2.4	Freiwillige Veranlagung	232
21.2.5	Günstigerprüfung.	233
21.2.6	Zwingende Veranlagung (§ 32d Abs. 3 EStG)	234
21.2.7	Sonderproblem: Ausländische Steuern.	235
21.2.8	Korrekturen	235
21.3	Die Tatbestände des § 20 EStG	235
21.3.1	Veräußerungsgewinne (§ 20 Abs. 2 EStG)	235
21.3.2	Verluste aus Kapitalvermögen	238
21.3.2.1	Verlustberücksichtigung (§ 20 Abs. 6 EStG)	238
21.3.3	Gewinn und Verlust bei derselben Bank.	239
21.3.4	Gewinn und Verlust bei verschiedenen Banken	240
21.3.5	Sonderproblem: Alte Spekulationsverluste (§ 23 EStG)	240
21.3.6	Zurechnung von Einnahmen (§ 20 Abs. 5 EStG).	241
21.3.7	Werbungskosten.	242
21.3.8	Besteuerung von Dividenden	242
21.3.8.1	Allgemeines.	242
21.3.8.2	Besteuerung.	243
21.3.8.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen.	244
21.3.8.4	Ausschüttungen aus dem Einlagekonto	245
21.3.8.5	Kapitalherabsetzung/Liquidation	246

21.3.8.6	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	247
21.4	Investmentfonds	248
21.5	Typisch stille Beteiligungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	249
21.5.1	Allgemeines	249
21.5.2	Abgrenzung typische und atypisch stille Gesellschaft	249
21.5.3	Besteuerung typisch stiller Gesellschaften	250
21.5.4	Angemessenheit der Gewinnbeteiligung	251
21.5.5	Zufluss (§ 11 EStG)	251
21.6	Erträge aus Lebensversicherungen	252
21.7	Sonstige Zinserträge	254
22.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	259
22.1	Überschusserzielungsabsicht (Liebhaberei)	259
22.2	Einkunftsart	261
22.3	Zufluss-/Abflussprinzip (§ 11 EStG)	262
22.4	Werbungskosten (allgemein)	264
22.5	Abschreibung	266
22.5.1	Allgemeines	266
22.5.2	AfA-Satz	267
22.5.3	AfA-Bemessungsgrundlage	269
22.6	Anschaffungsnahe Aufwendungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG)	272
22.7	Abgrenzung Erhaltungsaufwand – Herstellungsaufwand	274
22.7.1	Herstellung der Funktionstüchtigkeit	274
22.7.2	Hebung des Standards	275
22.7.3	Herstellungskosten bei Gebäuden im Bestand	276
22.8	Ausbau von Dachgeschossen	279
22.9	Neubau	280
22.10	Abbruchkosten	282
22.11	Vermietung an Angehörige	282
22.12	Vermietung von Ferienwohnungen	283
22.13	Wechsel der Nutzungsart	283
22.13.1	Abschreibung nach Entnahme eines Gebäudes	283
22.13.2	Abschreibung nach Einlage eines Gebäudes in ein Betriebsvermögen	284
22.13.3	Wechsel von der Selbstnutzung zur Vermietung	284
22.13.4	Wechsel von der Vermietung zur Selbstnutzung	285
22.14	Miteigentum an einem Gebäude	285
22.15	Mietereinbauten	286
22.16	Sonderthema: Geschlossene Immobilienfonds	286
22.17	Nießbrauch (Vermietung und Verpachtung)	287
22.17.1	Einführung	287
22.18	Die einzelnen Nießbrauchsarten	288
22.19	Die steuerlichen Folgen einer Nießbrauchbestellung	288
23.	Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)	292
23.1	Wiederkehrende Bezüge (§ 22 Nr. 1 EStG)	292
23.2	Einkünfte aus Leibrenten	292
23.2.1	Sozialversicherung etc.	292
23.2.2	Private Leibrenten	293

23.2.3	Veräußerungsrenten	294
23.2.4	Realsplitting	297
23.2.5	Übergabeverträge	297
23.2.6	Versorgungsausgleich	298
23.2.7	Einkünfte aus Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG)	300
23.2.8	Betriebliche Altersversorgung etc. (§ 22 Nr. 5 EStG)	301
23.2.8.1	Renten aus der gesetzlichen Sozialversicherung	302
23.2.8.2	Riester-Rente	302
23.2.8.3	Rürup-Rente	302
23.2.8.4	Private Rentenversicherungen	302
23.2.8.5	Direktzusagen	302
23.2.8.6	Gehaltsumwandlung (§ 3 Nr. 63 EStG)	304
23.2.8.7	Umlagefinanzierte Pensionskassen	305
23.2.8.8	Direktversicherungen nach altem Recht	306
23.2.8.9	Lohnsteuerpauschalierung nach § 40b Abs. 1 EStG n.F.	306
24.	Spekulationsgewinne (§ 23 EStG)	308
24.1	Veräußerung von Grundstücken	310
24.2	Veräußerung von sonstigen Wirtschaftsgütern	312
24.3	Veräußerung nach Entnahme	314
24.4	Einlage von Wirtschaftsgütern	314
24.5	Beteiligung an einer Personengesellschaft	316
25.	Sonderthema: Vorweggenommene Erbfolge	317
25.1	Einführung	317
25.2	Übertragung von Privatvermögen	317
25.2.1	Voll unentgeltliche Übertragung	317
25.2.2	Teilentgeltliche Übertragung	318
25.2.2.1	Entgelt.	318
25.2.3	Höhe der Anschaffungskosten.	319
25.3	Entgeltliche Übertragung von Privatvermögen	321
25.4	Übertragung von Betriebsvermögen.	321
25.4.1	Unentgeltliche Übertragung	322
25.4.1.1	Unentgeltliche Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	322
25.4.1.2	Unentgeltliche Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen	322
25.4.2	Teilentgeltliche Übertragung	325
25.4.2.1	Teilentgeltliche Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern des Betriebsvermögens.	325
25.4.2.2	Teilentgeltliche Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen	325
25.4.2.3	Entgeltliche Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen.	326
26.	Sonderthema: Erbfall und Erbauseinandersetzung	330
26.1	Zivilrecht.	330
26.2	Steuerliche Folgen	332
26.2.1	Allgemeines.	332
26.2.2	Erbengemeinschaft.	332
26.2.3	Erbauseinandersetzung.	332
26.2.4	Realteilung ohne Ausgleichszahlung	332

26.2.5	Realteilung mit Ausgleichszahlung	334
26.2.6	Erbauseinandersetzung über Mitunternehmeranteile	336
26.2.7	Teilerbauseinandersetzung	337
26.2.8	Übernahme von Schulden.	337
26.2.9	Vermächtnis.	337
26.2.10	Pflichtteil.	338
26.2.11	Verlustvorträge.	338
26.2.12	Anrechnung der Erbschaftsteuer auf die Einkommensteuer.	338
27.	Lösungen.	340
27.1	Kapitel 1: Einführung	340
27.2	Kapitel 2: Persönliche Steuerpflicht	342
27.3	Kapitel 3: Steuertarif, Veranlagung etc.	343
27.4	Kapitel 4: Zufluss- und Abflussprinzip.	345
27.5	Kapitel 6: Sonderausgaben	346
27.6	Kapitel 7: Spenden.	349
27.7	Kapitel 8: Außergewöhnliche Belastungen	349
27.8	Kapitel 11: Steuerliche Förderung von Kindern.	350
27.9	Kapitel 14: Methoden der Gewinnermittlung	352
27.10	Kapitel 15: Besteuerung der Mitunternehmer	356
27.11	Kapitel 17: Betriebsveräußerung/Betriebsaufgabe.	359
27.12	Kapitel 18: Veräußerung von Beteiligungen	371
27.13	Kapitel 20: Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	375
27.14	Kapitel 21: Einkünfte aus Kapitalvermögen	378
27.15	Kapitel 22: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	384
27.16	Kapitel 23: Sonstige Einkünfte gem. § 22 EStG	395
27.17	Kapitel 24: Spekulationsgewinne (§ 23 EStG)	401
27.18	Kapitel 25: Vorweggenommene Erbfolge	402
27.19	Kapitel 26: Erbfall und Erbauseinandersetzung	409
28.	Übungsklausuren.	414
	Stichwortverzeichnis.	415